

Stifte sammeln für die Kreislaufwirtschaft

Schub- lade auf, Stifte raus!

Info-Guide für Bildungseinrichtungen



×



Gemeinsam geben wir kaputten und nicht mehr nutzbaren Stiften ein neues Leben. Machen Sie mit!

Bildungsstätten unterstützen die Kreislaufwirtschaft

Wo die Generation von morgen zusammenkommt, entsteht die Zukunft. Mit einem geschärften Blick für Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Zirkularität wird diese Zukunft lebenswert. Unsere Sammelaktion für kaputte und nicht mehr nutzbare Stifte hilft dabei, Kreislaufwirtschaft nicht nur zu lehren, sondern erlebbar zu machen. Ob Kindergarten, Schule oder Universität – Seien Sie dabei!

Ziel der Aktion

Die Verschmutzung unserer Erde durch Plastikmüll ist erschreckende Realität: Die Menschheit produziert heute jährlich mehr als 200 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle. Das entspricht etwa 523 Billionen Plastikstrohhalm. Wenn diese der Länge nach ausgelegt würden, könnten sie etwa 2,8 Millionen Mal um die Erde gewickelt werden.* Unser Ziel ist es, mit der Sammelaktion nicht mehr nutzbare Stifte zu recyceln und wertvolle Rohstoffe zurück in den Herstellungsprozess zu bringen. Damit setzen wir ein Zeichen gegen Umweltverschmutzung und für Kreislaufwirtschaft.

Das Recycling von Stiften ist ein Hebel, den jede und jeder in den Alltag integrieren kann. In Bildungsstätten und ihrem Umfeld sind Stifte allgegenwärtig: Ob in den Federmäppchen – oder auch in den Schubladen der Kinder und Jugendlichen zuhause.

Gemeinsam mit uns von PILOT und der Recycling-Firma TerraCycle ist der erste Schritt ganz leicht: Einfach für die Sammelaktion registrieren, auf Wunsch Sammelbox erhalten und kaputte, nicht mehr nachfüllbare Stifte sammeln. Wie genau das funktioniert, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

[*www.wwf.de/themen-projekte/plastik/kosten-von-plastik](http://www.wwf.de/themen-projekte/plastik/kosten-von-plastik)



So funktioniert's:

Schritt für Schritt zur eigenen Sammelaktion

Ihre Bildungseinrichtung möchte an der Sammelaktion teilnehmen?
Das ist großartig! Im Folgenden erklären wir, was es zu beachten gilt.



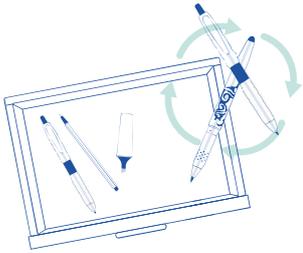
Schritt 1 Auf die Stifte, fertig, los!

Um an der Sammelaktion teilzunehmen, registrieren Sie sich ganz einfach als Schule oder Bildungseinrichtung auf der [Anmeldeseite](#). Die Angabe einer Ansprechperson, E-Mail-Adresse, die Art sowie Anschrift der Einrichtung genügen. Sollten Sie eine Sammelbox von uns benötigen, schreiben Sie uns gerne über info@pilotpen.de an mit dem Betreff „Sammelbox“. Sie können aber auch einfach ein eigenes Behältnis ihrer Wahl nutzen. Nach der Anmeldung kann das Stifte Sammeln direkt losgehen.

Stellen Sie die Sammelboxen am besten an zentralen Stellen Ihrer Einrichtung auf. Besonders gut geeignet sind Eingangsbereiche, Gemeinschaftsräume oder die Mensa.



[Hier geht's direkt zur Anmelde-Seite](#)



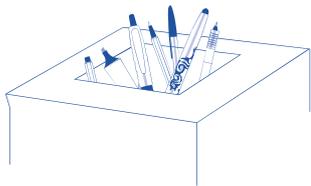
Schritt 2 Schublade auf, Stifte raus!

Sobald die Boxen aufgestellt sind, startet das große Sammeln: Erlaubt sind kaputte, nicht mehr nutzbare Stifte aller Marken und Hersteller – egal ob Kugelschreiber, Filzstifte, Marker, Textmarker, Gelstift oder Füller.

Je mehr Personen mitsammeln, desto besser. Ein Aufruf an das Kollegium, Eltern sowie Freundinnen und Freunde kann dabei helfen. Dabei können die Kinder und Jugendlichen selbst aktiv werden: Indem sie ihr Umfeld informieren und einbinden, werden sie selbst zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und sorgen dafür, noch mehr Stifte zusammenzutragen.

WICHTIG!

Nur Plastik-Stifte gehören in die Box! Holzstifte, alte Radiergummis, kaputte Lineale oder spitze Gegenstände wie Pinnadeln stören den Recyclingprozess, der speziell für Kunststoff-Stifte ausgelegt ist.



Schritt 3 Für den Kreislauf und die gute Sache

Die Box ist voll? Herzlichen Glückwunsch! Rufen Sie einfach über die [Aktions-Website](#) ein kostenloses Rücksendeetikett ab und schicken Sie die Stifte ein. Unser Partner TerraCycle sortiert die Stifte nun nach Materialart, reinigt diese und recycelt sie zu Sekundärrohstoffen, aus denen neue Produkte entstehen. Weitere Informationen zum Recycling-Prozess finden Sie [hier](#).

Die Einsendung der gesammelten Stifte ist mit einer Spenden-Mechanik verbunden. TerraCycle generiert für jede eingesandte Box Prämien-Punkte: Ein Kilogramm Stifte entspricht 100 TerraCycle-Punkten. Um die Punkte zu erhalten, muss Ihr Paket mindestens zwei Kilogramm wiegen. TerraCycle-Punkte können in Form einer Spende von 0,01 € pro Punkt an eine gemeinnützige Organisation ausgezahlt werden. Mit den Spenden können Sie Organisationen wie beispielsweise Ozeankind e.V. oder Bergwaldprojekt e.V. unterstützen. Schulen können sich als öffentliche Sammelstelle registrieren und so auch direkt an sich selbst spenden.



[Hier geht's direkt zum kostenlosen Rücksende-Etikett](#)

Mitmachen und Vorbild sein

Gemeinsam Stifte sammeln:

Einfach, aktivierend und unterhaltsam

Binden Sie die Stifte-Sammelaktion unkompliziert in Ihren Bildungsalltag ein: Neben der gemeinschaftlichen Aktion steigt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft und Sie leisten einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz.

Ihre Bildungsstätte als Vorreiter

Positionieren Sie Ihre Bildungseinrichtung klar zum Thema Umweltbewusstsein: Die Aktion bietet einen starken Anlass für Kommunikation und Vernetzung Ihrer Einrichtung.

Spendengelder für Umweltorganisationen

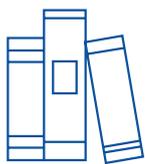
Stifte sammeln, Recycling fördern und Spenden generieren: Für alle eingesendeten Stifte generiert TerraCycle Prämien-Punkte: Ein Kilogramm Stifte entspricht 100 TerraCycle-Punkten. Die durch Ihre Unterstützung eingenommenen Spendengelder kommen Umweltorganisationen oder Schulen, die sich als öffentliche Sammelstelle registrieren selbst zugute.



Kreislaufwirtschaft lehren & erleben:

Die Aktion in Ihrem Bildungsalltag

Integrieren Sie die Sammelaktion in den Bildungsalltag und machen Kreislaufwirtschaft erlebbar:



Unterrichtsthema

PILOT stellt Unterrichtsmaterialien zum Thema Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft bereit, die Ihre Unterrichtsinhalte für die Primarstufe sowie Sekundarstufe I aktiv unterstützen. Hier geht es direkt zum [Download Unterrichtsmaterialien](#) für Lehrkräfte.



Nachhaltigkeitswoche

Nutzen Sie die Unterrichtsmaterialien, um eine Nachhaltigkeitswoche zu veranstalten und die Aktion ins Zentrum zu stellen. Sie bieten inspirierenden Input und motivieren Kinder und Jugendliche, sich intensiv mit den Themen auseinanderzusetzen.



Mögen die Besten gewinnen: Motivation durch Wettbewerb

Machen Sie aus der Aktion einen spannenden internen Wettbewerb: Die Klasse, die die meisten Stifte sammelt, gewinnt! Motivieren Sie auch Freunde, Freundinnen und Familien der Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen und Sammeln.



Events als Plattform nutzen

Veranstaltungen wie ein Herbst- oder Weihnachtsbasar bieten eine ideale Gelegenheit, um mit Aktionsplakaten auf die Sammelaktion aufmerksam zu machen. Sie können bereits in der Einladung zur Veranstaltung zum Mitbringen von alten und leeren Stiften aufrufen.



Jetzt mitmachen!

Sie haben noch Fragen?

Auf unserer Webseite finden Sie ein umfangreiches FAQ. Sollten dennoch Fragen offen sein, kontaktieren Sie uns direkt über: info@pilotpen.de

FAQ – Häufig gestellte Fragen zur Sammelaktion:

1. Was kann ich im Rahmen dieses Programms recyceln?

Wir sammeln kaputte, nicht mehr nachfüllbare Stifte aller Marken:

- Druckbleistifte, Kugelschreiber, Gelschreiber, Tintenroller
- Ersatzminen und leere Stiftpatronen
- Korrekturroller
- Filzstifte
- Füller

Was wir nicht sammeln, weil es den Recycling-Prozess stört:

- Holz, Karton, Bambus und flexible Kunststoffe
- Klebestifte, Radiergummis und Lineale
- Blei- und Buntstifte aus Holz, Kreidestifte
- Scharfe Gegenstände

2. Kann ich nur Produkte der Marke PILOT sammeln?

Nein, wir akzeptiert Schreibgeräte von allen Herstellern.

3. Sind mit der Teilnahme am Projekt Kosten verbunden?

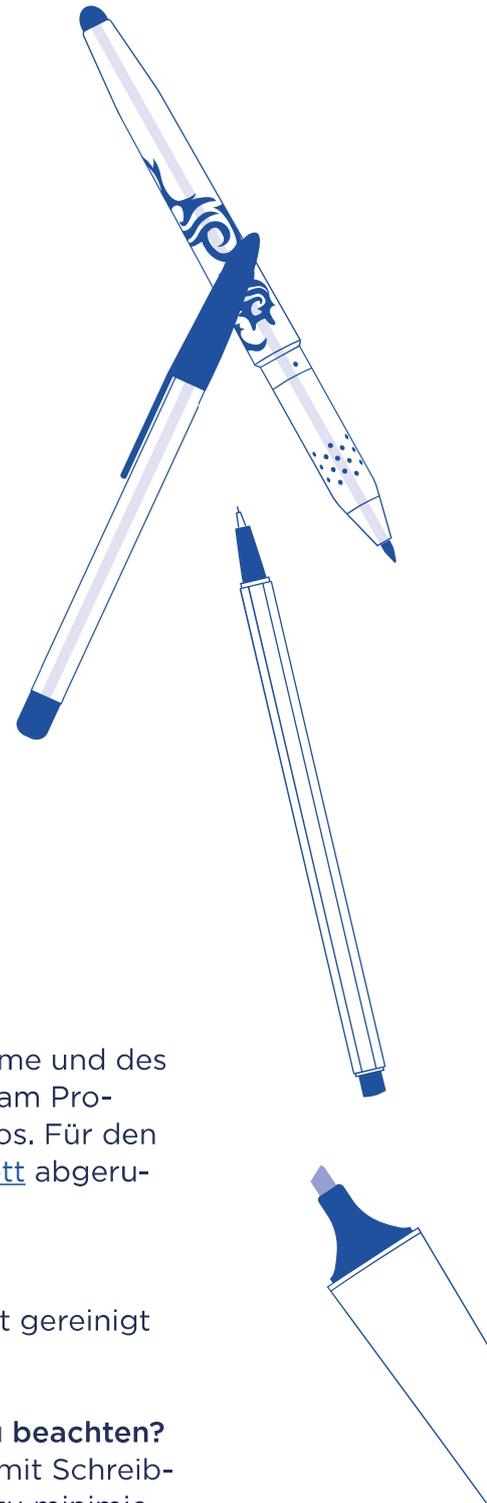
PILOT sponsort das Recyclingprogramm, um die Hürde der Teilnahme und des Sammelns so gering, wie möglich zu halten. Sowohl die Teilnahme am Programm selbst auch der Versand der gesammelten Stifte ist kostenlos. Für den Versand der gesammelten Stifte kann ein [kostenloses Versandetikett](#) abgerufen werden.

4. Müssen die Artikel vor dem Versand gereinigt werden?

Nein, die gesammelten Schreibgeräte müssen vor der Abgabe nicht gereinigt werden.

5. Was ist beim Versand meiner gesammelten Stifte an TerraCycle zu beachten?

Wir empfehlen, ein Paket zu verschicken, sobald die Box komplett mit Schreibgeräten gefüllt ist, um den CO₂-Fußabdruck für dieses Programm zu minimieren. Das Paket sollte mindestens 2 kg wiegen.



6. Was passiert mit den Stiften, sobald sie bei TerraCycle angekommen sind?

Bei TerraCycle durchlaufen die gesammelten Schreibgeräte verschiedene Prozesse, die die Materialien zu Sekundärrohstoffen verarbeiten. Das bedeutet, dass die gesammelten Stifte recycelt werden, damit neue Rohstoffe entstehen. Hersteller verschiedenster Gegenstände nutzen diese dann in ihrer Produktion. Der Sekundärrohstoff aus den Stiften ersetzt Materialien, die sonst völlig neu, teilweise auf Kosten unserer Umwelt, hergestellt werden müssten.

- **Annahme und Einchecken:** Die von Ihnen gesammelten Stifte werden an ein lokales TerraCycle-Recyclingzentrum geschickt. Dort werden die Einsendungen zu Beginn gescannt und alle wichtigen Daten erfasst.
- **Sortierung und Aggregation:** Die Stifte werden im nächsten Schritt nach ihrer Materialart sortiert. Hierfür gibt es verschiedene Verfahren wie die manuelle Sortierung, die Größentrennung, die magnetische Trennung und die optische Trennung. So wird sichergestellt, dass jedes Material korrekt weiterverarbeitet werden kann.
- **Reinigung und Verarbeitung:** Die sortierten Materialien werden gereinigt und dann in neue, verwertbare Formen gebracht. Metalle werden eingeschmolzen und Kunststoffe zu Pellets verarbeitet.

7. Welche Produkte entstehen aus den recycelten Materialien?

Die Fasern und Kunststoffe der gesammelten Stifte werden zu Rohstoffen recycelt, die Hersteller verschiedenster Gegenstände in ihrer Produktion nutzen. So wird dazu beigetragen, dass weniger neue Rohstoffe in den Kreislauf gelangen. Ein neues Leben finden die Materialien beispielsweise als Gartenmöbel, Versandpaletten oder Spielplatzbeläge.

Weitere Details zu unserem Recyclingprozess gibt es [hier](#).

8. Wie kann ich sicher sein, was mit meinen Schreibgeräten passiert?

Die Mission von unserem Partner TerraCycle besteht darin, entstehenden Abfall soweit es geht zu wieder nutzbar zu machen. Sie garantieren, alle an TerraCycle gesendeten und akzeptierten Stifte zu verarbeiten. Jeder Schritt des Recyclingprozesses wird kontrolliert, sodass verfolgt und bestätigt werden kann, wo die entstandenen Sekundärrohstoffen landen. Die Sammel- und Recycling-Lieferketten von TerraCycle werden jährlich von Bureau Veritas überprüft. Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung (TIC) stellt Bureau Veritas die Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und soziale Verantwortung von TerraCycle sicher.

Stifte sammeln für die Kreislaufwirtschaft

Schub- lade auf, Stifte raus!

Das gehört in die Box:
Kaputte oder nicht nachfüllbare
Stifte aller Marken

- Druckbleistifte, Kugelschreiber, Gelschreiber und Tintenroller
- Ersatzminen und leere Patronen
- Korrekturroller, Marker und Textmarker
- Filzstifte und Füller

Das gehört nicht in die Box:

- Holz, Karton, Bambus und flexible Kunststoffe
- Klebestifte, Radiergummis und Lineale
- Blei- und Buntstifte aus Holz, Kreidestifte
- Scharfe Gegenstände

powered by  **PILOT** ×  **TERRACYCLE**



Hier scannen und für
die Aktion registrieren



Schublade auf, Stifte raus! Sammeln für die Kreislaufwirtschaft



TerraCycle ist ein international führendes Unternehmen im Bereich innovativer Nachhaltigkeitslösungen. Es entwickelt und betreibt seit über 20 Jahren einzigartige Plattformen für Recycling, recycelte Materialien und Wiederverwendung. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Recyclinglösungen für Materialien, die nicht über kommunale Systeme recycelt werden können. Viele Abfallprodukte, darunter auch Schreibgeräte, sind zwar technisch recycelbar, landen aber aufgrund der Komplexität und Kosten des Recyclings dennoch auf Deponien oder in der Verbrennung. TerraCycle sorgt dafür, dass auch aus Alltagsgegenständen, wie Stiften, Sekundärrohstoffe entstehen. Das bedeutet, dass die gesammelten Materialien in ihre Bestandteile sortiert und ordnungsgemäß zu wiederverwendbaren Rohstoffen umgewandelt werden. Auf diese Weise können in der Herstellung neuer Produkte Ressourcen gespart werden.



PILOT steht als internationale Schreibgerätemarke mit Ursprung in Japan seit über 100 Jahren für die Entwicklung und Innovation von neuen Schreibgeräten und gehört zu den weltweit führenden Herstellern im Bereich Schreibgerätetechnologie. Bis heute ist PILOT dabei eines der wenigen Unternehmen der Branche, das sämtliche Schritte in der Produktentwicklung selbst realisiert. Bereits vor über 15 Jahren hat das Unternehmen damit begonnen, recycelte Rohstoffe für die Produktion zu nutzen und setzt auf die „4R-Strategie“ (Recycle - Reduce - Refill - Reclaim), um die Reduzierung der CO2-Bilanz konsequent voranzutreiben.

In direkter Zusammenarbeit mit Schulen engagiert sich PILOT im Rahmen des Projektes „PILOT 4 School“ seit 2016 für gesellschaftliche Vielfalt. Um Lehrkräfte zu unterstützen, stellt das Unternehmen unter anderem kostenlose Unterrichtsmaterialien zur Verfügung und ruft jährlich zum großen Schulwettbewerb auf, um ein Zeichen für mehr Vielfalt, Toleranz und Umweltschutz zu setzen. Ein Fokus liegt dabei auch auf dem Thema Kreislaufwirtschaft.

Die deutsche PILOT Niederlassung wurde 1998 als eigenständige Pilot Pen (Deutschland) GmbH gegründet.

